

WAREMA climatronic® Tableau Interface Installationsanleitung

(Für künftige Verwendung aufbewahren)



Gültig ab 01. Juni 2009 ^{890006_c•de} Sonne. Licht. WAREMA

Allgemeine Hinweise

Allgemeine Hinweise

Mit Herausgabe dieser Unterlage verlieren alle früheren entsprechenden Unterlagen ihre Gültigkeit. Änderungen, die der technischen Verbesserung dienen, sind vorbehalten. Text- und Grafikteil dieser Unterlage wurden mit besonderer Sorgfalt erstellt. Für möglicherweise trotzdem vorhandene Fehler und deren Auswirkungen kann keine Haftung übernommen werden.

Sicherheitshinweise

Beachten Sie hierzu die detaillierten Informationen in der entsprechenden Installations– bzw. Bedienungsanleitung.

Stammhaus

WAREMA Renkhoff SE Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2 97828 Marktheidenfeld/Main

Postfach 13 55 97822 Marktheidenfeld/Main Telefon: +49(9391)20-0 Telefax: +49(9391)20-4299 http://www.warema.de info@warema.de

Impressum

WAREMA Renkhoff SE Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2 97828 Marktheidenfeld/Main

WAREMA und das WAREMA Logo sind Warenzeichen der WAREMA Renkhoff SE. Alle anderen aufgeführten Markenoder Produktnamen sind Warenzeichen odereingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Kundencenter

Steuerungen

für Niederlassungsgebiete

Düsseldorf, Frankfurt, Köln, Karlsruhe, Marktheidenfeld Telefon: +49(9391)20-3750; Telefax: +49(9391)20-3759

Gießen, Hagen, Hamburg, Hannover, Berlin Telefon: +49(9391)20-3760; Telefax: +49(9391)20-3769

Nürnberg, Leipzig, Dresden Telefon: +49(9391)20-3770; Telefax: +49(9391)20-3779

München, Stuttgart, VS-Schwenningen, Freiburg Telefon: +49(9391)20-3780; Telefax: +49(9391)20-3789

Export

Telefon: +49(9391)20-3740; Telefax: +49(9391)20-3749

Hotline Steuerungen Telefon: +49(9391)20-6760;

Telefax: +49(9391)20-6769

Niederlassungen

01445 Radebeul b. Dresden

Meißner Straße 23 Tel.: +49(351)83164-0, Fax: +49(351)83164-20

04356 Leipzig Walther-Köhn-Straße 2D Tel.: +49(341)46728-0, Fax: +49(341)46728-98

14979 Großbeeren b. Berlin Am Wall 22 Tel.: +49(33701)3278-0, Fax: +49(33701)3278-98

22419 Hamburg

Langenhorner Chaussee 384 Tel.: +49(40)532859-0, Fax: +49(40)532859-99

30853 Hannover-Langenhagen Frankenring 32 Tel.: +49(511)123586-0, Fax: +49(511)123586-79

35633 Lahnau OT Dorlar Am Römerlager 6 Tel.: +49(6441)6709-0, Fax: +49(6441)6709-79

40721 Hilden Im Hülsenfeld 5 Tel.: +49(2103)9076-0, Fax: +49(2103)9076-99

50827 Köln

Wilhelm-Mauser-Straße 41–43 Tel.: +49(221)958431-0, Fax: +49(221)958431-99

58093 Hagen

Heydastraße 9 Tel.: +49(2331)3852-0, Fax: +49(2331)3852-99

63165 Mühlheim/Main Otto-Hahn-Straße 19 Tel.: +49(6108)82597-0, Fax: +49(6108)82597-99

70565 Stuttgart-Vaihingen

Gewerbestraße 19 Tel.: +49(711)78485-0, Fax: +49(711)78485-99

76149 Karlsruhe Am Sandfeld 13 Tel.: +49(721)97882-0, Fax: +49(721)97882-22

78056 Villingen-Schwenningen Spittelbronner Weg 59/1 Tel.: +49(7720)9979-0, Fax: +49(7720)9979-79

79108 Freiburg-Hochdorf Hanferstraße 23 Tel.: +49(761)15256-0, Fax: +49(761)15256-29

82166 Gräfelfing Am Kirchenhölzl 15 Tel.: +49(89)898892-0, Fax: +49(89)898892-79

90763 Fürth

Hermann-Glockner-Straße 5 Tel.: +49(911)75882-0, Fax: +49(911)75882-79

© 2008, WAREMA Renkhoff SE

Inhalt



Inhaltsverzeichnis

1	Eigenschaften4
2	Sicherheitshinweise5
2.1	Symbol- und Piktogrammerklärung5
2.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch6
2.3	Leser-Zielgruppe7
2.4	Nachrüstungen und Veränderungen7
2.5	Montage, Anschluss und Reparaturen8
2.6	Weitere Dokumente9
2.7	Wartung
2.8	Haftung
3	Montage
3.1	Montage des Gerätes 11
3.1	.1 Verteilereinbau11
3.1	.2 Aufputzmontage
4	Anschluss
4 4.1	Anschluss
4 4.1 4.2	Anschluss
4 4.1 4.2 5	Anschluss 15 Anschlusshinweise 15 Hardware-Einstellungen an den Tableau Interfaces 16 Anschlusspläne 18
4 4.1 4.2 5 6	Anschluss 15 Anschlusshinweise 15 Hardware-Einstellungen an den Tableau Interfaces 16 Anschlusspläne 18 Inbetriebnahme 24
4 4.1 4.2 5 6 6.1	Anschluss 15 Anschlusshinweise 15 Hardware-Einstellungen an den Tableau Interfaces 16 Anschlusspläne 18 Inbetriebnahme 24 Tableau Interface anlegen 24
4 4.1 4.2 5 6 6.1 6.2	Anschluss 15 Anschlusshinweise 15 Hardware-Einstellungen an den Tableau Interfaces 16 Anschlusspläne 18 Inbetriebnahme 24 Tableau Interface anlegen 24 Tableau Interface anlegen 24 Tableau Interface anlegen 24
4 4.1 4.2 5 6 6.1 6.2 6.3	Anschluss 15 Anschlusshinweise 15 Hardware-Einstellungen an den Tableau Interfaces 16 Anschlusspläne 18 Inbetriebnahme 24 Tableau Interface anlegen 24 Tableau Interface laden 26 Tableau Interface projektieren 26
 4 4.1 4.2 5 6 6.1 6.2 6.3 6.4 	Anschluss 15 Anschlusshinweise 15 Hardware-Einstellungen an den Tableau Interfaces 16 Anschlusspläne 18 Inbetriebnahme 24 Tableau Interface anlegen 24 Tableau Interface laden 26 Tableau Interface projektieren 26 Belegung der Eingänge anzeigen 27
 4 4.1 4.2 5 6 6.1 6.2 6.3 6.4 7 	Anschluss 15 Anschlusshinweise 15 Hardware-Einstellungen an den Tableau Interfaces 16 Anschlusspläne 18 Inbetriebnahme 24 Tableau Interface anlegen 24 Tableau Interface laden 26 Tableau Interface projektieren 26 Belegung der Eingänge anzeigen 27 Technische Daten 28
 4 4.1 4.2 5 6 6.1 6.2 6.3 6.4 7 7.1 	Anschluss 15 Anschlusshinweise 15 Hardware-Einstellungen an den Tableau Interfaces 16 Anschlusspläne 18 Inbetriebnahme 24 Tableau Interface anlegen 24 Tableau Interface laden 26 Tableau Interface projektieren 26 Belegung der Eingänge anzeigen 27 Technische Daten 28 Tableau Interface M 28

1 Eigenschaften

Das WAREMA climatronic[®] Tableau Interface ermöglicht den Anschluss von zusätzlichen Schaltern und Tastern an ein WAREMA climatronic[®] System. Hiermit können Bedientableaus realisiert werden, um die an die climatronic[®] angeschlossenen Gewerke zu bedienen.

Jeder angeschlossene Schalter/Taster kann frei den Kanälen, Gruppen und Szenen zugeordnet werden. Die Zuordnung erfolgt komfortabel per PC-Software.

Das Tableau Interface M stellt 48 Eingänge zur Verfügung. Es kann durch den Anschluss von maximal 4 Erweiterungsmodulen Tableau Interface S bis auf 144 Eingänge erweitert werden.

Die Verbindung der Tableau Interfaces untereinander erfolgt über einen eigenen Slave-Bus (RS485).

Der modulare Aufbau ermöglicht die Aufsplittung des Tableaus in mehrere Teilsektionen, die jeweils nur über die vieradrige Slave-Bus-Leitung miteinander verbunden werden müssen. Jedes Tableau Interface S kann über eine am Gerät einstellbare Adresse separat im Bus angesprochen werden.



Abb. 1 Busstruktur

Das Tableau Interface M wird idealerweise über ein separates Netzteil mit Spannung versorgt. Die Spannungsversorgung der zusätzlich angeschlossenen Tableau Interfaces S erfolgt direkt über den vom Tableau Interface M ausgehenden Slave-Bus-Anschluss.

Die Eingänge werden in Intervallen abgefragt, kurze Reaktionszeiten sind realisierbar. Die im Tableau Interface M bereitgestellten Daten werden vom climatronic[®] Bediengerät blockweise über den climabus eingelesen:

- Die Tableau Interfaces fragen die Eingänge zyklisch alle 100ms ab.
- ▶ Das climatronic[®] Bediengerät liest die Informationen alle 200ms aus.



2 Sicherheitshinweise

Wir haben das WAREMA climatronic[®] Tableau Interface unter Beachtung der grundlegenden Sicherheitsanforderungen entwickelt und geprüft. **Trotzdem bestehen Restrisiken!**

- Lesen Sie deshalb diese Anleitung, bevor Sie die Steuerung in Betrieb nehmen und bedienen!
- Beachten Sie unbedingt die hier aufgeführten Sicherheitshinweise und die Warnhinweise in dieser Anleitung! Ansonsten erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch seitens des Herstellers!
- Bewahren Sie diese Anleitung für künftige Verwendung auf!

2.1 Symbol- und Piktogrammerklärung

Die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung sind mit Warnsymbolen gekennzeichnet. Sie sind nach dem jeweiligen Gefährdungspotential hierarchisch folgendermaßen abgestuft:



GEFAHR

warnt vor einer unmittelbar drohenden gefährlichen Situation. Die möglichen Folgen können schwere Verletzungen bis hin zum Tod (Personenschäden), Sach- oder Umweltschäden sein.



WARNUNG

warnt vor einer möglichen gefährlichen Situation. Die möglichen Folgen können leichte oder schwere Verletzungen bis hin zum Tod (Personenschäden), Sach- oder Umweltschäden sein.



VORSICHT

mahnt zu vorsichtigem Handeln. Die möglichen Folgen einer Nichtbeachtung können Sachschäden sein.

An der Steuerung selbst, oder an den angeschlossenen Geräten können folgende Piktogramme und Symbole angebracht sein, die Sie auf bestimmte Gefahrenpotentiale aufmerksam machen sollen:



WARNUNG vor gefährlicher elektrischer Spannung!

VORSICHT Elektrostatisch gefährdete Bauelemente!



VORSICHT Nur für Anschluss eines Schutzleiters (PE)



VORSICHT

Nur für Anschluss eines Schirmleiters!

HINWEIS Der Begriff HINWEIS kennzeichnet wichtige Hinweise und hilfreiche Tipps.

Beispiel

- spiel Der Begriff Beispiel kennzeichnet ein Beispiel.
 - Das Quadrat kennzeichnet eine Anweisung oder eine Handlungsaufforderung. Führen Sie diesen Handlungsschritt aus!
 - Das Dreieck kennzeichnet ein Ereignis oder ein Resultat einer vorangegangenen Handlung.
 - Das schwarze Dreieck ist das Aufzählungszeichen für Listen oder Auswahlen.

2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das WAREMA climatronic[®] Tableau Interface ermöglicht den Anschluss von Schaltern und Tastern. Die Eingangsdaten werden von der WAREMA climatronic[®] über den climabus eingelesen. Das Gerät ist zur Montage in Innenräumen vorgesehen. Bei Einsatz außerhalb der hier aufgeführten Verwendungszwecke ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen!



WARNUNG

Die Folgen einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung können Personenschäden des Benutzers oder Dritter, sowie Sachschäden am Gerät selbst, den angeschlossenen Geräten oder den beweglichen mechanischen Teilen der gesamten Anlage sein.

Setzen Sie unser Produkt deshalb nur bestimmungsgemäß ein!



2.3 Leser-Zielgruppe

Diese Anleitung wendet sich an Personen, welche das Tableau Interface inklusive aller notwendigen Teile montieren, verdrahten oder anschließen. Wenn Sie zusätzliche Informationen benötigen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.



WARNUNG

Montage, Anschluss, Inbetriebnahme oder Bedienung durch nicht ausreichend qualifizierte und informierte Personen kann schwere Schäden an der Anlage oder sogar Personenschäden verursachen!

- Montage und Inbetriebnahme dürfen deshalb nur durch jeweils entsprechend geschultes Fachpersonal erfolgen! Dieses Personal muss in der Lage sein, Gefahren, welche durch die mechanische, elektrische oder elektronische Ausrüstung verursacht werden können, zu erkennen!
- Personen, welche das Gerät montieren oder anschließen, müssen den Inhalt der vorliegenden Anleitung kennen und verstanden haben.

2.4 Nachrüstungen und Veränderungen

Das Gerät ist von uns sicher konzipiert und gebaut worden. Alle notwendigen Einstellungen werden bei der Erstinbetriebnahme vorgenommen. Eine Änderung der Anlagenparameter ist nur dann erforderlich, wenn das Verhalten der Anlage angepasst werden soll, sich an der Messwertgeber-Ausrüstung etwas ändert oder das Gerät selbst ausgetauscht wird.



WARNUNG

Nachrüstungen oder Veränderungen können die Sicherheit der Anlage beeinträchtigen, oder deren Wirkungsgrad herabsetzen! Die möglichen Folgen können Tod, schwere oder leichte Verletzungen, Sachschäden oder Umweltschäden sein.

Nehmen Sie deshalb vor einer Nachrüstung oder Veränderung der Anlage, oder vor einer Änderung von Anlagenparametern Kontakt mit uns auf, wenn Sie zu dem entsprechenden Themenbereich in der Dokumentation zum Tableau Interface keine Informationen finden. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Nachrüstung/Veränderung problemlos möglich ist. Falls Sie sich nicht sicher sind, steht Ihnen unsere Hotline oder Ihr Fachhändler gerne zur Verfügung.

2.5 Montage, Anschluss und Reparaturen



GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrische Spannung!

- Anschluss-, Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten an den elektrischen Teilen der gesamten Anlage sind - wenn nicht anders beschrieben - grundsätzlich nur bei ausgeschalteter Anlage durchzuführen! Dabei muss die Anlage gegen unbefugtes oder unbeabsichtigtes Wiedereinschalten ausreichend gesichert sein.
- Sind Mess- oder Pr
 üfarbeiten an der aktiven Anlage erforderlich, m
 üssen bestehende Sicherheits- und Unfallverh
 ütungsvorschriften unbedingt eingehalten werden.
- Verwenden Sie in jedem Fall geeignetes Elektrowerkzeug.



WARNUNG

Gefahrenzustände, Funktionsstörungen und Sachschäden an der Anlage durch unsachgemäß durchgeführte Montage-, Anschluss-, Reparaturoder Wartungsarbeiten möglich!

- Solche Arbeiten dürfen nur vom Service, oder von autorisierten Fachkräften vorgenommen werden!
- Verwenden Sie bei Wartung oder Reparaturen nur solche Ersatz-/ Austauschteile, die vom Anlagenhersteller zugelassen sind.



WARNUNG

Gefahrenzustände, Funktionsstörungen und Sachschäden an der Anlage durch Auftrennen von Verbindungen während des Betriebs möglich! Alle Verbindungen sind für den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes notwendig.

Schalten Sie die gesamte Anlage deshalb aus, bevor Sie Verbindungsleitungen einstecken oder lösen.



2.6 Weitere Dokumente

Zusätzlich zu dieser Anleitung stehen Ihnen folgende Dokumente zur Verfü-

9019.				
Dokument	Nummer			
Bedienungsanleitung WAREMA climatronic	890033			
Installationsanleitung WAREMA climatronic	890034			
Software-Handbuch WAREMA climatronic studio	816467			

2.7 Wartung

Innerhalb des Gerätes befinden sich keine zu wartenden Teile.

2.8 Haftung

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung gegebenen Produktinformation, bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszweckes oder bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch kann der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ablehnen. Die Haftung für Folgeschäden an Personen oder Sachen ist in diesem Fall ebenfalls ausgeschlossen. Beachten Sie auch die Angaben in der Benutzeranleitung Ihres Sonnenschutzes. Die automatische oder manuelle Bedienung des Sonnenschutzes bei Vereisung sowie die Nutzung des Sonnenschutzes bei Unwettern kann Schäden verursachen und muss vom Benutzer durch geeignete Vorkehrungen verhindert werden.

HINWEIS Das Gerät erfüllt die Anforderungen zum Einsatz im Wohn- und Gewerbebereich.

3 Montage

Sie erfahren in diesem Kapitel, wo und wie die einzelnen Komponenten montiert werden sollen.



WARNUNG

Gefahrenzustände und Funktionsstörungen möglich! Das Gerät und dessen Zusatzkomponenten dürfen nur im eingebauten Zustand bzw. an den vorgegebenen Montageorten betrieben werden. Wird dies nicht beachtet, sind Funktionsstörungen oder Gefahrenzustände an der Anlage möglich. In jedem Fall erlischt dann jeglicher Garantie- bzw. Gewährleistungsanspruch.

Arbeiten Sie die nachfolgenden Punkte in der angegebenen Reihenfolge ab:

- Legen Sie zunächst fest, an welchen Stellen die einzelnen Komponenten montiert werden sollen. Verwenden Sie dazu die Angaben in Kapitel 4.1 auf Seite 15.
- Ermitteln Sie anschließend, welche Leitungen zum Anschluss der Komponenten untereinander erforderlich sind. Verwenden Sie dazu *Kapitel 5 auf Seite 18*.
- Verlegen Sie die erforderlichen Leitungen. Verwenden Sie am besten Leitungsrohre.
- Montieren und verdrahten Sie die einzelnen Komponenten.
- Prüfen Sie die Verdrahtung, bevor Sie die Versorgungsspannung einschalten.
- Führen Sie dann die Inbetriebnahme wie in *Kapitel 6 auf Seite 24* beschrieben durch.
- Überprüfen Sie die angeschlossenen Schalter und Taster auf korrekte Funktion:



WARNUNG

Elektrische Betriebsmittel sind leicht zugänglich zu montieren! (VDE 00100)



3.1 Montage des Gerätes

Die Geräte sind zum Einbau in einen Verteiler oder Aufputz vorgesehen. Sie sind an einer trockenen und gut zugänglichen Stelle zu montieren. Die Geräte dürfen keinesfalls im Freien montiert und keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.

HINWEIS Ziehen Sie einen ID-Aufkleber vom Gerät ab, kleben Sie ihn in das vorgesehene Feld auf der letzten Seite dieser Anleitung und notieren Sie Montageort und eventuelle Zusatzinformationen zum Gerät. Dies ist wichtig für die Inbetriebnahme.

3.1.1 Verteilereinbau

Bitte beachten Sie die in den Anschlussplänen empfohlenen Leitungstypen.

Die Geräte müssen beim Verteilereinbau auf einer symmetrischen Hutschiene (35 mm nach DIN EN 50022) montiert werden.

Der Mindestabstand zwischen den Anschlussklemmen und einem anderen Gegenstand muss mindestens 10 mm betragen.

Die Geräte werden durch einfaches Aufclipsen auf die Hutschiene montiert.



Abb. 2 Tableau Interface M im Reiheneinbaugehäuse 12 TE



Abb. 3 Abmessungen Reiheneinbaugehäuse 12 TE



Abb. 4 Tableau Interface S im Reiheneinbaugehäuse 6 TE



Abb. 5 Abmessungen Reiheneinbaugehäuse 6 TE



3.1.2 Aufputzmontage

Bitte beachten Sie die in den Anschlussplänen empfohlenen Leitungstypen.



Abb. 6 Tableau Interface M im Aufputzgehäuse





Klemmenabdeckungen öffnen

Zum Öffnen führen Sie einen Schlitzschraubendreher (Empfehlung: Klinge 3,0 - 4,0mm) in die jeweilige Deckelöffnung ein (s. Abb. 4) und hebeln Sie den Klappdeckel vorsichtig auf. Wiederholen Sie den Vorgang für die zweite Öffnung des Deckels. Wenn beide Verrastungen gelöst sind, lässt sich der Deckel aufklappen.

Den zweiten Deckel können Sie auf die gleiche Weise öffnen.



Abb. 8 Tableau Interface S im Aufputzgehäuse



Abb. 9 Abmessungen Aufputzgehäuse von Tableau Interface S

Öffnen Sie die Klemmenabdeckungen wie für Tableau Interface M beschrieben (*siehe Abb.* 7).

WAREMA climatronic® Tableau Interface



4 Anschluss

4.1 Anschlusshinweise



WARNUNG

In der festverlegten Installation ist eine vorgeschaltete Trennvorrichtung vorzusehen, um das Gerät von der Versorgungsspannung trennen zu können (Schalter nach EN 60335-1, Abschnitt 25.2, z.B. Sicherungsautomat).

- Für das Anziehen der Klemmen wird ein Schraubendreher Größe 1 und 0 benötigt. Akkuschrauber dürfen nicht verwendet werden!
- 230 V AC-Leitungen (Starkstromleitungen) dürfen nicht zwischen Hutschiene und Rückwand verlegt werden, sondern müssen mit möglichst großem Abstand seitlich geführt werden.
- Die durch das Tableau Interface M bereitgestellte externe +24V-Spannung ist ausschließlich für den Anschluss der Tableau Interfaces S vorgesehen.
- Die angegebenen Leitungen sind Empfehlungen. Für die Einhaltung der EVUbzw. der VDE-Vorschriften sind nach VDE 0022 der Betreiber und der Errichter selbst verantwortlich.
- Die im Leitungsschema angegebenen Leitungen sind f
 ür Kupfer ausgelegte Mindestquerschnitte, ohne Ber
 ücksichtigung der L
 änge und der dadurch bedingten Spannungsabf
 älle.
- Werden Leitungen im Freien verlegt, so müssen die einschlägigen VDE-Bestimmungen beachtet werden. Des weiteren müssen die Leitungen für den Einsatz im Freien geeignet sein.
- Stark- und Schwachstromleitungen sind räumlich voneinander getrennt zu verlegen (mindestens 10 cm Abstand).
- Sind wider Erwarten Störungen durch stärkere externe EMV-Einflüsse aufgetreten, so können versuchsweise nicht genutzte Eingänge auf Massepotential gelegt werden.



GEFAHR

Arbeiten am 230V-Netz müssen nach VDE 0100 bzw. den gesetzlichen Vorschriften und Normen des jeweiligen Landes durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen!

Wenn Sie Tableau Interfaces S an das Tableau Interface M anschließen:

- Der Slave-Bus zur Verbindung von Tableau Interface M mit den Tableau Interfaces S muss in Linienarchitektur angelegt werden und darf eine maximale Länge von 1200m nicht überschreiten.
- Die Enden der Slave-Busleitung müssen beide mit einem 120Ω-Widerstand abgeschlossen werden. Die erforderlichen Widerstände finden Sie in einem Beutel unter der Abdeckklappe des Tableau Interface M.
- Prüfen Sie, ob das Gerät am Ende der Slave-Busleitung noch mit einer Spannung von mindestens 20V versorgt wird.
- Verwechseln Sie keinesfalls die Anschlüsse des climabus mit den Slave-Busanschlüssen der Tableau Interfaces.

4.2 Hardware-Einstellungen an den Tableau Interfaces

Die zusätzlich angeschlossenen Tableau Interfaces S müssen am Tableau Interface M freigeschaltet werden, damit sie über den Slave-Bus angesprochen werden. Dies erfolgt mit den Kodierschaltern auf der Platine des Tableau Interface M. Werkseitig befinden sich alle Kodierschalter in Position OFF. Für jedes angeschlossene Tableau Interface S muss ein Kodierschalter auf Position ON eingestellt werden. Die Nummern der Kodierschalter entsprechen der Adresse, die über den Slave-Bus abgefragt wird.



Abb. 10 Kodierschalter am Tableau Interface M

Jedes angeschlossene Tableau Interface S muss über die Kodierschalter auf eine feste Adresse eingestellt werden. Jede Adresse darf nur einmal vergeben werden. Es sind maximal 4 Adressen möglich. Die Nummern der Kodierschalter entsprechen der Adresse, die das Gerät erhält. Es darf maximal ein Kodierschalter auf ON gestellt werden.

Bei ungültiger Adresseinstellung (kein oder mehrere Kodierschalter auf ON) leuchtet die rote LED.



Abb. 11 Kodierschalter am Tableau Interface S

Die erforderlichen Einstellungen finden Sie in *Tabelle Abb. 12*. Nehmen Sie diese Einstellung grundsätzlich bei ausgeschaltetem Gerät vor!



Klemm- leiste	Kodier- schalter	Stellung	Bemerkung			
	Tableau Interface M					
	-1	OFF	Adresse 1 wird nicht abgefragt			
	I	ON	Adresse 1 wird abgefragt			
	2	OFF	Adresse 2 wird nicht abgefragt			
	2	ON	Adresse 2 wird abgefragt			
52	2	OFF	Adresse 3 wird nicht abgefragt			
02	3	ON	Adresse 3 wird abgefragt			
	4	OFF	Adresse 4 wird nicht abgefragt			
	4	ON	Adresse 4 wird abgefragt			
	Am Ta	n Tableau Inte bleau Interfa	erface M wird für jedes angeschlossene ce S ein Kodierschalter auf ON gestellt.			
		Tabl	eau Interface S			
	1	ON				
	2	OFF				
	3	OFF	Adresse 1 gewanit			
	4	OFF				
	1	OFF				
	2	ON				
	3	OFF	Adresse z gewanit			
	4	OFF				
62	1	OFF				
02	2	OFF				
	3	ON	Adresse 3 gewanit			
	4	OFF				
	1	OFF				
	2	OFF	Adrosoo 4 gowählt			
	3	OFF				
	4	ON				
		An jedem ein Kodie	Tableau Interface S darf maximal erschalter auf ON gestellt werden.			

Abb. 12 Einstellung der Kodierschalter

5 Anschlusspläne



Abb. 13 Tableau Interface M: Alle Anschlüsse auf einen Blick



Tableau Interface M

Klemm- leiste	Klemme	Bezeich- nung	Bemerkung				
Anschlüsse für Schalter und Taster							
	9	Р	Wurzel				
	8	1					
	7	2					
	6	3					
X2	5	4	Findände				
	4	5					
	3	6					
	2	7					
	1	8					
	9	P	Wurzel				
	8	9					
	7	10					
2/0	6	11					
X3	5	12	Eingänge				
	4	13					
	3	14					
	2	10					
	0	10	Murzol				
	9	17	vvurzei				
	7	18					
	6	10					
ХA	5	20					
	4	20	Eingänge				
	3	22					
	2	23					
	1	24					
	1	Р	Wurzel				
	2	25					
	3	26					
	4	27					
X7	5	28	Finaänao				
	6	29	Lingange				
	7	30					
	8	31					
	9	32					
	1	Р	Wurzel				
	2	33					
	3	34					
	4	35					
X8	5	36	Eingänge				
	6	37					
		38					
	8	39					
	9	40	<u> </u>				

Klemm- leiste Klemme Bezeich- nung		Bemerkung			
	1	P	Wurzel		
	2	41			
	3	42			
	4	43			
Х9	5	44			
	6	45	Eingange		
	7	46			
	8	47			
	9	48			
	clim	nabus (4 Eing	gänge)		
	1	0V	Spannungsversorgung		
X5	2	24V	des Tableau Interface M (ext. Netzteil empfohlen)		
Ye	1	Α	Kommunikation		
	2	В	(climabus RS485)		
	I	nbetriebnah	me		
Tas	ster	Prog ID	Anmelden des Tab- leau Interface an der WAREMA climatronic®		
Leuchtdiode		LED	Leuchtet beim Drücken der Prog ID-Taste, blinkt bei aktiver Bus- kommunikation mit der WAREMA climatronic®		
	Slav	e-Bus (4 Aus	gänge)		
	1	24V	Spannungsversorgung		
X10	2	0V	der nachgeschalteten Tableau Interfaces S		
X11	1	B1 Kommunikation			
	2	A1	(Slave-Bus RS485)		
		Kodierschal	ter		
	1	OFF	Adresse 1 wird nicht abgefragt		
		ON	Adresse 1 wird abgefragt		
		OFF	Adresse 2 wird nicht abgefragt		
50	2	ON	Adresse 2 wird abgefragt		
52	2	OFF	Adresse 3 wird nicht abgefragt		
	5	ON	Adresse 3 wird abgefragt		
	Л	OFF	Adresse 4 wird nicht abgefragt		
	4	ON	Adresse 4 wird abgefragt		

Abb. 14 Tableau Interface M: Alle Anschlüsse auf einen Blick

Tableau Interface S



Abb. 15 Tableau Interface S: Alle Anschlüsse auf einen Blick



Tableau Interface S

Klemm- leiste	Klemme	Bezeich- nung	Bemerkung			
Anschlüsse für Schalter und Taster						
	9	Р	Wurzel			
	8	1				
	7	2				
	6	3				
X1	5	4	Fingängo			
	4	5	Lingange			
	3	6				
	2	7				
	1	8				
	9	Р	Wurzel			
	8	9				
	7	10				
	6	11				
X2	5	12	Fingängo			
	4	13	Eiligalige			
	3	14				
	2	15				
	1	16				
	1	Р	Wurzel			
	2	17				
	3	18				
	4	19				
X3	5	20	Fingänge			
	6	21	Eingange			
	7	22]			
	8	23				
	9	24				

Klemm- leiste	Klemme	Bezeich- nung	Bemerkung		
Inbetriebnahme					
Leuchtdiode		LED	Anzeige des Adresssta- tus, leuchtet bei ungültig eingestellter Adresse		
	Slav	e-Bus (4 Ein	gänge)		
	1	0V	Anschluss der Span-		
X10	2	24V	nungsversorgung vom Tableau Interface M		
V11	1	A1	Kommunikation (Slave-Bus RS485)		
ATT	2	B1			
Kodierschalter					
	S2 $ \begin{array}{r} 1 & OFF \\ ON \\ 2 & OFF \\ ON \\ 3 & OFF \\ 0 \\ 4 & OFF \\ ON \\ 0 \\ 0 \\ 0 \\ 0 \\ 0 \\ 0 \\ 0 \\ 0 \\ 0 \\ 0$	OFF	Adresse 1		
		ON	auswählen		
		OFF	Adresse 2		
		ON	auswählen		
S2		OFF	Adresse 3		
02		ON	auswählen		
		OFF	Adresse 4		
		ON	auswählen		
	An jede ein Koo	An jedem Tableau Interface S darf maximal ein Kodierschalter auf ON gestellt werden.			

Abb. 16 Tableau Interface S: Alle Anschlüsse auf einen Blick



Abb. 17 Anschluss des Tableau Interface M an climabus und separates Netzteil



Abb. 18 Anschluss von Tableau Interfaces S





Abb. 19 Anschluss von Schaltern und Tastern

6 Inbetriebnahme

Das Tableau Interface M kann direkt am Bediengerät angelegt werden. Die Verwaltung der Eingänge erfolgt über die PC-Software. Eine Unterstützung durch den Assistenten bei der Inbetriebnahme und Parametrierung ist nicht möglich.

HINWEIS Das Tableau Interface M verwaltet die bis zu 4 Tableau Interface S selbst. Sie müssen nur das Tableau Interface M im climatronic[®]-System anmelden.

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um das Tableau Interface in die Sonnenschutzsteuerung zu integrieren:

- Prüfen Sie, ob die Tableau Interfaces und alle erforderlichen Schalter/Taster korrekt angeschlossen und die Kodierschalter richtig eingestellt sind.
- Schalten Sie die Versorgungsspannung für alle climatronic[®] Produkte ein.

6.1 Tableau Interface anlegen

Startmenü → Hauptmenü → Einstell. → Fachpartner

- Projektierung
- → TableauInterface verwalten
- Drücken Sie im Hauptmenü die Taste [Einstell.].
- Wählen Sie durch Drehen und Drücken des Funktionsrades das Menü [Fachpartner] und geben Sie das Passwort ein.
- Wählen Sie jetzt [Projektierung], [TableauInterface verwalten] aus.

Tableau Tableau Interface v	Mittwoch, 05.12.2007 Perwalten 14:11 🄑			
Tableau anlegen Mit ProgTaste				
	Tableau löschen			
Gerätename ändern				
00000000	Seriennummer			
	Softwareversion			
247	Modbusadresse			
Hauptmenü	Zurück			



- Tableau
 Mittwoch, 05.12.2007

 Tableau Interface verwalten
 14:11

 Warte auf
 Tableau anlegen

 Prog.-Taste...
 Tableau löschen

 Gerätename
 ändern

 00000000
 Seriennummer

 247
 Modbusadresse

 Abbruch
 Abbruch
- Klicken Sie den Punkt [Tableau anlegen mit Prog.-Taste] an. Es erscheint folgende Anzeige:

Drücken Sie am Tableau Interface M die Taste Prog ID. Beim Drücken leuchtet die LED rechts neben der Taste.

Tableau Tableau Interface v	Mittwoch, 05.12.2007 Verwalten 14:11
Warte auf ProgTaste	Tableau anlegen mit ProgTaste
	Tableau löschen
	Gerätename ändern
00000132	Seriennummer
	Softwareversion
247	Modbusadresse
	Abbruch

Das Tableau Interface M meldet sich mit seiner Seriennummer an der climatronic[®] an.

- Bestätigen Sie den Datenempfang mit einem Druck auf das Funktionsrad.
- Das Tableau Interface ist jetzt angelegt. Bevor Sie es verwenden können, müssen Sie es zuerst laden.

6.2 Tableau Interface laden

- Startmenü
- ⊢ Hauptmenü
- ⊢Einstell. ⊢Fachpartner
- → Projektierung
 - Geräte laden
- Wechseln Sie durch zweimaliges Drücken der Taste [Zurück] wieder in die Menüebene [Projektierung].
- Wählen Sie hier [Daten in die Geräte laden], aus.

Daten in die Geräte	Mittwoch, 05.12.2007 laden 14:11
	Alle Geräte laden
	Einen Aktor laden
	Eine Wetter- station laden
	Einen F./Temp. laden
	Tableau laden
Hauptmenü	Zurück

- Mit [Alle Geräte laden] oder [Tableau laden] kann das Tableau Interface M f
 ür die Kommunikation mit der climatronic[®] vorbereitet werden.
- Um nur das Tableau Interface zu laden, wählen Sie [Tableau laden] aus.
- Drücken Sie das Funktionsrad.
- Das Laden der Gerätedaten wird durchgeführt. Wenn der Ladevorgang beendet ist, verschwindet die Auswahlbox wieder. Das Tableau Interface ist jetzt in das climatronic[®] System integriert.

6.3 Tableau Interface projektieren

Wenn das Tableau Interface fertig angelegt ist, können Sie alle Eingänge und Zuordnungen mit der PC-Software projektieren, beachten Sie hierzu die Dokumentation der Software.

- HINWEIS Das Tableau Interface wird nicht durch den Assistenten im Bediengerät oder den Assistenten der PC-Software unterstützt. Wenn Sie nach dem Anlegen des Tableau Interface den Assistenten starten, werden bereits vorgenommene Einstellungen überschrieben. Der Assistent kann nur vor dem Anlegen des Tableau Interface für die Grundeinstellungen der climatronic[®] genutzt werden.
 - Beenden Sie den Fachpartner-Zugang, wenn Sie die Projektierung abgeschlossen haben.



6.4 Belegung der Eingänge anzeigen

Startmenü └→ Hauptmenü └→ Einstell. └→ System └→ TableauInterface Am Bediengerät der WAREMA climatronic können Sie die Belegung aller Eingänge eines angeschlossenen Tableau Interfaces anzeigen lassen.

Tableau-Interface Tastenzuordnung	Mittwoch, 05.12.2007 14:11
Licht Esszimmer	Master I46 Schalter EIN/AUS
Raffstore Wintergarten	Master I47 Taster HOCH
Raffstore Wintergarten	Master I48 Taster TIEF
Urlaub	Slave 1 I1 Schalter EIN/AUS
Abwesend 🚺	Slav@1 I2 3 Schalter EIN/AUS 4
Szene 1	Slave 1 I3 Szene Aufruf
Hauptmenü	Zurück

In jeder Zeile werden die folgenden Informationen angezeigt:

- Kanal, dem der entsprechende Eingang des Tableau Interfaces zugeordnet ist
- 2 Tableau Interface Komponente, auf der sich der Eingang befindet (hier sind Master oder Slave 1 bis 4 möglich)
- 3 Nummer des Eingangs an der zuvor genannten Komponente
- Art des Schaltelements (für einen Raffstore wären z.B. 3 Taster erforderlich: Taster HOCH, Taster STOP und Taster TIEF)
- **HINWEIS** Das Menü dient lediglich zur Anzeige, eine Parametrierung des Tableau Interfaces kann ausschließlich über die WAREMA climatronic studio Software durchgeführt werden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch zur WAREMA climatronic studio Software.

7 Technische Daten

7.1 Tableau Interface M

Tableau Interface M	min	typ	may	Finheit
Versorgung 24 V DC		typ.	max.	Linnen
Betriebsspannung	20	24	28	V DC
Leistungsaufnahme	20	1.4	20	W
Anzahl Fingänge		1,4		
Fingänge für Schalter/Taster			48	Stück
gemeinsame Klemmen (P)			6	Stück
Gehäuse				oraon
Abmessungen			Siehe Abb.	3-2 und 3-6
Schutzart / Schutzklasse	1			
Reiheneinbaugehäuse				IP30
Aufputzgehäuse			IP40 mit S	Steckstutzen
Schutzklasse				
Anschluss	I			
Eingänge		Schraub	oklemmen 0,1	42,5 mm ²
Spannungsversorgung		Federkraf	tklemmen 0,0)80,8 mm ²
Netzwerk		Federkraf	tklemmen 0,0)80,8 mm ²
Prüfnormen	1			
Produktnorm: EMV-Grundnormen:	EN60335-1: EN50081-1: EN50082-1:	1994 1992 1997		
Sonstiges	1			
Automatische Wirkungsweise				Typ 1
Softwareklasse				А
Einsatzort		Saubere	Umgebungsb	edingungen
Konformität				CE
Umgebungsbedingungen				
Betriebstemperatur	0	20	70	°C
Lagertemperatur	-25		70	°C
Luftfeuchte (nicht kondensierend)	10	40	85	$\%F_{rel}$
Artikelnummer				
Tableau Interface M REG				1002 684
Tableau Interface M AP				1002 685



7.2 Tableau Interface S

Tableau Interface S	min.	typ.	max.	Einheit
Versorgung 24 V DC		1		I
Betriebsspannung	20	24	28	V DC
Leistungsaufnahme		0,7		W
Anzahl Eingänge				
Eingänge für Schalter/Taster			24	Stück
gemeinsame Klemmen (P)			3	Stück
Gehäuse				
Abmessungen			Siehe Abb.	3-4 und 3-8
Schutzart / Schutzklasse				
Reiheneinbaugehäuse				IP30
Aufputzgehäuse	IP40 mit Steckstutzen			
Schutzklasse				
Anschluss				
Eingänge	Schraubklemmen 0,142,5 mm ²			
Spannungsversorgung	Federkraftklemmen 0,080,8 mm ²			
Netzwerk	Federkraftklemmen 0,080,8 mm ²			
Prüfnormen				
Produktnorm: EMV-Grundnormen:	EN60335-1: EN50081-1: EN50082-1:	:1994 :1992 :1997		
Sonstiges				
Automatische Wirkungsweise				Typ 1
Softwareklasse				А
Einsatzort	Saubere Umgebungsbedingungen			
Konformität				CE
Umgebungsbedingungen				
Betriebstemperatur	0	20	70	°C
Lagertemperatur	-25		70	°C
Luftfeuchte (nicht kondensierend)	10	40	85	%F _{rel}
Artikelnummer				
Tableau Interface S REG				1002 686
Tableau Interface S AP				1002 687

Notizen



Notizen

FÜR INBETRIEBNAHME GUT AUFBEWAHREN!

Hier ID Aufkleber des Tableau Interfaces einkleben

00001361 Tableau Interface

Hier Montageort notieren

Notizen zur Inbetriebnahme (z.B. Besonderheiten zu Montageort, Verdrahtung, etc.):				



WAREMA Renkhoff SE Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2 97828 Marktheidenfeld/Main

http://www.warema.de

info@warema.de